

18. - 21. Mai 2018: White Sands Festival Norderney

White Sands Festival – Norderney

Interview Ben Hoffmann

(Aktueller Deutscher Meister im Kitesurfen in der Disziplin Freestyle)

1. Geht`s dir gut? Fühlst du dich fit und voller Vorfreude auf den anstehenden Sommer?

Auf jeden Fall. Ich habe im Winter viel in Australien trainiert und bin positiv gestimmt in Bezug auf die anstehenden Wettkämpfe hier in Deutschland auf der Nord- und Ostsee.

2. Wie sieht dein Fahrplan für die Sommersaison 2018 genau aus?

Generell werde ich alle Tourstopps der Kitesurf Masterserie fahren. Dazu bin ich im Juni und Juli als Kitesurferlehrer auf Sylt beschäftigt. Damit ist der Sommer schon ausgefüllt.

3. Wie bist du zum Kiten gekommen und ein erfolgreicher Sportler geworden?

Als Kind war ich eigentlich zuerst Windsurfer. Aber irgendwann startete meine Mutter mit dem Kitesurfen und brachte mir und meiner Schwester bei mit dem Drachen zu surfen. Seitdem lies mich dieser tolle Sport einfach nicht los.

4. Welche Bedeutung hat der Sport für dich und wie kannst du für Leihen die Faszination Kitesurfen beschreiben?

Kitesurfen bedeutet für mich Freiheit. Sobald ich auf dem Wasser bin, denke ich nicht viel und bin einfach frei. Kitesurfen bedeutet aber auch für mich mit Freunden zusammen zu sein und eine schöne Zeit zu haben.

5. Wie hast du deinen Winter verbracht und dich auf die Sommersaison vorbereitet? Bist du auch dem neuen Trend des Snowkitens gefolgt?

Ich habe in Australien probiert eine gewisse Routine in mein Kitesurfen zu bekommen. Diese Routine gilt es nun bei etwas rauerem Bedingungen an Nord- und Ostsee beizubehalten. Das Snow-Kiten habe ich noch nicht ausprobiert. Vielleicht im nächsten Winter.

6. Nach dem Deutschen Meister-Titel in der Disziplin Freestyle im Vorjahr, was hast du dir in diesem Jahr für Ziele gesetzt?

Ich muss nicht unbedingt den Titel verteidigen. Dies wäre super, aber ich bin schon sehr zufrieden, wenn ich wieder unter den Top Drei landen würde.

7. Beim Wettkampf auf Sylt letztes Wochenende reichte es für dich leider nur fürs B-Finale. Wo siehst du noch Schwächen und eventuell Verbesserungsbedarf?

Mit Linus Erdmann hatte ich einen starken Gegner, der bei sehr harten Bedingungen nicht leicht zu schlagen ist. Ich muss probieren meine Form, die mir im Winter erarbeitet habe, auf die Bedingungen hier in Deutschland einzustellen.

8. Du bist jetzt schon zum wiederholten Mal beim White Sands Festival dabei. Worauf freust du dich besonders beim Tourstopp auf Norderney?

In der Tat freue ich mich sehr auf die Insel. Ich komme aus der Stadt und da liebe ich jede Gelegenheit draußen in der Natur zu sein. Dies bietet uns diese schönen Insel.

WHITE SANDS FESTIVAL

N-o-r-d-e-r-n-e-y

www.whitesandsfestival.de

9. Was macht das Kitesurfen und besonders deine Disziplin Freestyle spannend für die Zuschauer beim White Sands Festival?

Für mich ist das Kitesurfen, gerade in der Disziplin Freestyle, Akrobatik. Es treffen sich Schnelligkeit, Kraft und Geschick und damit kommt der Sport der Akrobatik schon sehr nahe. Wir haben ca. 10 Grundtechniken, die jeder Fahrer auf seine eigene Art und Weise ausübt. Dies macht den Sport abwechslungsreich und spannend.

10. Das Kitesurfen gewinnt zunehmend an Popularität in Deutschland, gehört aber zu den Randsportarten. Wie siehst du die Entwicklung und was wünschst du dir für deinen Sport in der Zukunft?

Ich sehe die Entwicklung sehr positiv. Durch die zunehmende Sicherheit, die das neue Material gewährleistet, erlebt der Sport aus meiner Sicht den Wandel von einer Extremsportart zu einer echten Trendsportart. Dieser Umstand öffnet das Kitesurfen für viele Menschen und das bedeutet Wachstum des Sports. Das wünsche ich mir weiterhin.

Pressekontakt

Sven Frese

Oskar-Jäger-Str. 173

50825 Köln

Tel.: 0221/4998868

E-Mail: frese@koenig-events.de

